

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 2.1. Soziales, Jugend, Schule und Integration GB 3 Klima- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Grünflächen und Recht
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 208 - Kinder, Jugend und Familie Ressort 103 - Grünflächen und Forsten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Alexander Richter/Viola Wessler 563 5553 563 3069 alexander.richter@stadt.wuppertal.de viola.wessler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.04.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/0408/26 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.04.2026	BV Heckinghausen	Entscheidung
Sanierung Kinderspielplatz Murrenbachtal		

Grund der Vorlage

Der Kinderspielplatz Murrenbachtal muss komplett neu hergestellt werden.

Beschlussvorschlag

Die Neuherrichtung des Kinderspielplatzes Murrenbachtal wird mit Gesamtbaukosten in Höhe von 334.738,54 € beschlossen.

Unterschrift

Berg

Dr. Linthorst

Begründung

Der Kinderspielplatz Murrenbach soll vollständig wiederhergestellt werden, um diesen erneut als attraktiven und qualitätsvollen Aufenthalts- und Spielort für Kinder im Stadtteil Heckinghausen nutzbar zu machen.

Im Zuge der im Jahr 2024 durchgeführten Entschlammungsmaßnahme des Murrenbachteichs war ein vollständiger Rückbau der Spielplatzanlage erforderlich, da die betreffenden Flächen für die Lagerung der Entschlammungssäcke in Anspruch genommen wurden. Die letzte grundlegende Sanierung der Anlage erfolgte im Jahr 2007. Die ursprünglich vorhandenen Spielgeräte entsprachen aufgrund ihres Alters und Zustands nicht mehr den aktuellen Anforderungen, sodass eine Wiederverwendung ausgeschlossen werden musste.

Die Anlage befindet sich am Eingang des im Landschaftsschutzgebiet gelegenen Murrenbachtals in landschaftlich besonders ansprechender Lage. Der Murrenbachteich wurde im Rahmen der Sanierungsmaßnahme ökologisch aufgewertet und befindet sich derzeit in einem klaren und algenfreien Zustand. Der parkähnliche Charakter der Teichanlage ist dauerhaft zu erhalten.

Die im nördlichen Bereich der Teichanlage vorhandene Tischtennisplatte wird zurückgebaut und auf der südlich gelegenen Spielfläche neu installiert. Im Bereich der nördlichen Teichseite sind im Laufe der vergangenen Jahre mehrere Gehölze entfallen. Zur Wiederherstellung der Vegetation sollen insgesamt vier Bäume gepflanzt werden. Da sich das Gebiet in einem Landschaftsschutzgebiet befindet, werden ausschließlich standortgerechte, heimische und gebietseigene (autochthone) Pflanzenarten ausgewählt. Vorgesehen ist die Pflanzung von drei Elsbeeren (*Sorbus torminalis*) sowie einer Kornelkirsche (*Cornus mas*) als Solitärgehölz.

Weitere bauliche Maßnahmen im unmittelbaren Bereich der Teichanlage sind nicht vorgesehen.

Im Bereich der ehemaligen Minigolfanlage wird dem Bedarf der Ganztagsgrundschule Meyerstraße nach der Errichtung einer Seilbahn entsprochen. Auf der oberen, ebenen Fläche ist die Installation einer ca. 25 m langen Seilbahnanlage vorgesehen. Eine Sitzbank sowie ein Abfallbehälter ergänzen das Angebot.

Der bestehende Hauptspielplatz wird zu einem thematischen Piratenspielplatz umgestaltet. Hierzu wird ein in einzelne Segmente gegliedertes Piratenschiff auf einer großflächigen Sandspielfläche errichtet. Der Zugang zum Bug des Schiffes erfolgt über eine schräge, barrierearm befahrbare Rampe. Dort befinden sich inklusive Spielelemente, insbesondere ein Steuerrad (Motorik), ein Sprechtrichter (Hören) sowie ein Spielfernrohr (Sehen). Sämtliche Elemente sind aus sitzender Position nutzbar.

Eine Verbindung zwischen Mittel- und Heckbereich des Schiffes wird durch eine Gondelkonstruktion hergestellt. Im offen gestalteten Heckbereich sind verschiedene, miteinander kombinierte Auf- und Überstiegselemente angeordnet. Hierzu zählen unter anderem Balancierbalken, geneigte Netze, ein Spinnennetz mit integrierter, um 180° gedrehter Rutschstange, mehrere Balancierseilüberstiege, eine waagerechte sowie eine senkrechte Strickleiter, eine Kletterwand sowie eine Hangelstrecke. Diese Elemente ermöglichen eine vielfältige Nutzung durch Kinder mit unterschiedlichen motorischen Fähigkeiten.

Der Abstieg erfolgt über eine Anbaurutsche aus einer Höhe von ca. 1,75 m in die Sandfläche.

Der Aufstieg zur Piratenburg kann über verschiedene Zugänge erfolgen, darunter ein Balancierbalken mit Halteseilen, ein Jägersteig sowie ein geneigtes Kletternetz. Die Podesthöhe der Piratenburg beträgt ca. 2,80 m, die des Anbauturms ca. 1,90 m. Eine Röhrenkurvenrutsche dient als weiterer Abgang.

Das Spielangebot im Sandbereich wird durch eine Doppelschaukel mit einem Kleinkindsitz sowie einem Standardsitz ergänzt.

Südlich der Sandfläche verläuft ein barrierefreier Pflasterweg, der zur neu vorgesehenen Tischtennisplatte sowie zur inklusiven Rampe des Piratenschiffes führt. Am Ende des Weges ist die Aufstellung einer Picknicktischgarnitur vorgesehen. Die seitliche Einfassung des Weges erfolgt durch Natursteinblöcke. Nördlich der Sandfläche werden zwei zusätzliche Sitzbänke installiert.

Die Anlage ist vorrangig auf die Bedürfnisse von Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren ausgerichtet. Sie dient der Förderung von Spiel, Erholung sowie sozialer Interaktion. Darüber hinaus ist eine Nutzung durch jüngere Kinder vorgesehen, um ein familienfreundliches Gesamtangebot zu gewährleisten.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung:

Bei der Sanierung werden vordergründig die Bestandsflächen ertüchtigt, so dass es keine nennenswerte Änderung zum Status quo gibt.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 334.738,54 €.

Die Finanzierung erfolgt zu einem Teil in Höhe von 321.838,54 € durch eine Ermächtigungsübertragung für die Sanierung des Spielplatzes Murrenbachtal. Die restlichen 12.900,00 € der Gesamtsumme werden über die GFG-Mittel des BV Heckinghausen zur Verfügung gestellt

Bei einer voraussichtlichen Nutzungsdauer von 15 Jahren sind jährliche Abschreibungen in Höhe von ca. 22.315 Euro zu erwarten.

Zeitplan

Es ist beabsichtigt die Baumaßnahme im Sommer 2026 zu veröffentlichen und mit den Sanierungsarbeiten im Herbst 2026 zu beginnen und je nach Witterung bis Ende 2026 abzuschließen.

Anlagen

Entwurfsplan

